

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Lucas di Grassi spricht bei Klimawoche in New York

- **Audi-Fahrer vertritt die Formel E auf internationaler Konferenz**
- **Lucas di Grassi ist seit 2018 Botschafter der Vereinten Nationen**
- **Neue Formel-E-Saison startet in zwei Monaten in Diriyah**

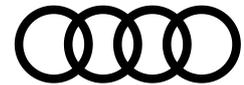
New York, 26. September 2019 – In einer kurzen Grundsatzrede hat Lucas di Grassi in New York für das Thema Elektromobilität geworben und die Rolle der Formel E für den Wandel der Mobilität besonders in Städten hervorgehoben. Der Audi-Fahrer vertrat die rein elektrische Rennserie bei der internationalen Klimawoche, die auf die UN-Klimakonferenz folgt und noch bis Sonntag dauert.

Seit 2018 ist Lucas di Grassi offizieller Botschafter der Vereinten Nationen für saubere Luft. Abseits der Rennstrecke engagiert sich der Audi-Werksfahrer und Formel-E-Champion der Saison 2016/2017 leidenschaftlich für den Wandel der Mobilität und die besondere Rolle, die elektrische Fahrzeuge dabei spielen. Als Vertreter der Formel E legte di Grassi jetzt seine Gedanken in einer Keynote in New York dar.

„Ich habe vor einigen Jahren mitgeholfen, die Formel E zu gestalten, weil für mich klar war, dass elektrische Autos die Zukunft sein werden – auf der Straße und auf der Rennstrecke“, sagt Lucas di Grassi. „Neue Technologien voranzutreiben und die Leute dafür zu begeistern, wie wichtig Elektromobilität für das Klima und unsere Gesundheit ist, ist mir ein großes Anliegen. Events wie die Klimawoche hier in New York sind ideale Chancen, das Thema ganz oben auf der Agenda zu behalten. Ich bin stolz darauf, meinen Teil dazu beitragen zu können.“

Lucas di Grassi startet zusammen mit Daniel Abt seit 2014 für das Team Audi Sport ABT Schaeffler in der Formel E. Am 22. und 23. November geht das erfolgreichste Duo der Serie beim Auftakt in Diriyah (Saudi-Arabien) in seine sechste Saison.

Audi zählt mit dem Volkswagen-Konzern zu den ersten Automobilherstellern, die sich zum Pariser Klimaabkommen bekannt haben. Das Unternehmen hat sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, die fahrzeugspezifischen CO₂-Emissionen bis 2025 sukzessive um 30 Prozent zu reduzieren – im Vergleich zum Referenzjahr 2015 und entlang des gesamten Produktlebenszyklus. Außerdem engagiert sich das Unternehmen in der Entwicklung von Greenovations – Innovationen zum Schutz von Klima und Umwelt. Eine aussichtsreiche Technologie ist beispielsweise das CO₂-Capturing, ein Verfahren zum Gewinnen von Kohlendioxid aus der Luft. Audi hat eine solche



Anlage bereits in der Nähe von Zürich installiert. Langfristig verfolgt Audi die Vision der CO₂-neutralen Mobilität und will bis 2050 unternehmensweit bilanziell klimaneutral werden.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
